

Biden will als Präsident "nicht spalten, sondern vereinen"

(Setzt die richtige Form ein)

Nach seinem Sieg 1) **bei der Wahl in den USA** hat der demokratische Präsidentschaftskandidat Joe Biden die Nation zur Einheit 2) **aufgerufen**. "Ich verspreche, ein Präsident zu sein, der 3) **danach** strebt, nicht zu spalten, sondern zu einen", sagte Biden in seiner Siegesrede in seinem Wohnort Wilmington im Bundesstaat Delaware. Er sagte weiter, sein Ziel 4) **sei es**, dass die Welt Amerika wieder respektiere. Der frühere Vizepräsident rief zu einem neuen politischen Miteinander auf. „Wir 5) **müssen** aufhören, unsere Gegner wie Feinde zu behandeln. Sie sind keine Feinde. Sie sind Amerikaner." Für ihn gebe es keine demokratischen oder republikanische Bundesstaaten, sondern nur die "Vereinigten Staaten", betonte Biden. Er 6) **wendete sich an die Anhänger** von Trump mit den Worten: "Lasst uns gegenseitig eine Chance geben."



Der 77-Jährige will schon am Montag einen Expertenrat zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vorstellen. Dieser soll einen Aktionsplan 7) **ausarbeiten**, der 8) **ab** dem Tag seiner Amtseinführung am 20. Januar 2021 in Kraft treten soll.

- | | | |
|------------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| 1. A) an der Wahl in USA | B) bei der Wahl in den USA | C) in der Wahl in den USA |
| 2. A) aufgerufen | B) gerufen | C) angerufen |
| 3. A) dafür | B) danach | C) dazu |
| 4. A) ist es | B) wäre es | C) sei es |
| 5. A) müssen | B) dürfen | C) sollen |
| 6. A) sagte zu den Anhängern | B) sagte den Anhängern | C) wendete sich an die Anhänger |
| 7. A) überarbeiten | B) ausarbeiten | C) bearbeiten |
| 8. A) schon | B) erst | C) ab |

Harris: "Nicht die letzte Frau in diesem Amt"

(Formt das gegebene Wort so um, dass es sinnvoll in den Text passt)

Die künftige Vize-Präsidentin Kamala Harris bedankte sich bei den Wählern.	Dank
Diese hätten eine "klare Botschaft" geschickt. Sie hätten Hoffnung und Einheit ,	vereinen
Anstand, Wissenschaft "und ja, Wahrheit" gewählt . Die Demokratie habe bei	Wahl
der Präsidentschaftswahl auf dem Prüfstand gestanden, "die Seele Amerikas	selig
stand auf dem Spiel ", sagte die 56-Jährige. "Eine Demokratie ist nicht garantiert",	spielen
betonte die Demokratin. Man müsse sie schützen . "	Schutz
"Obwohl ich die erste Frau in diesem Amt bin, werde ich nicht die letzte sein",	Beamte
sagt die zukünftige Vize-Präsidentin. "Jedes kleine Mädchen, das heute zuschaut,	Zukunft
sieht, dass dies ein Land der Möglichkeiten ist."	möglich

Harris: "Ein neuer Tag für Amerika"

(Welche Präposition passt?)

Nach einem erbittert geführten Kampf **1) um** das Weiße Haus hatte Joe Biden die US-Präsidentschaftswahl gewonnen. Vier Tage **2) nach** dem Wahltag riefen die US-Sender am Samstag den früheren Vizepräsidenten **3) zum** Sieger aus. **4) Durch** diesen Sieg endete die Amtszeit Trumps, vier Jahre, die **5) von** Affären und Skandalen geprägt waren. Biden gewann das Rennen **6) um** die Präsidentschaft **7) mit** mindestens 279 Wahlleuten. **8) Für** einen Wahlsieg brauchte er 270. Der 77-Jährige wird im Januar **9) zum** 46. US-Präsidenten erklärt und wird auch der älteste **10) in** der Geschichte des Landes sein.

11) Vor dem Konferenzzentrum in Philadelphia hatten sich die Menschen schon **12) seit** Tagen versammelt, während **13) in** dem Gebäude die Stimmen ausgezählt wurden. **14) In** Philadelphia bekam Biden am Samstag die entscheidenden Stimmen, die ihm im US-Bundesstaat Pennsylvania den Sieg **15) über** Präsident Trump schenkten.

Biden erklärte in einer ersten Twitter-Botschaft, er wolle "Präsident für alle Amerikaner" sein. "Die **16) vor** uns liegende Arbeit wird hart sein, aber ich verspreche euch dies: Ich werde ein Präsident für alle Amerikaner sein - ob ihr **17) für** mich gestimmt habt oder nicht." In Washington und New York sowie vielen weiteren US-Städten strömten die Biden-Anhänger **18) auf** die Straßen und feierten frenetisch den Sieg von Biden und Harris.

Trump reklamiert Sieg für sich

(Findet die Definitionen für die unterstrichenen Wörter)

Amtsinhaber Donald Trump erkennt seine Niederlage nicht an. Er zog den Ausgang der Präsidentschaftswahl in Zweifel und reklamierte den Sieg für sich. "Ich habe die Wahl gewonnen", schrieb der Präsident auf Twitter.

Wahlbeobachter seiner Republikanischen Partei seien nicht in Zentren zur Stimmauszählung gelassen worden. "Böse Dinge sind passiert, die unsere Beobachter nicht sehen durften." Er habe 71 Millionen "legale Stimmen" erhalten, mehr als jeder andere amtierende US-Präsident zuvor. Trump hat immer wieder von Wahlbetrug gesprochen, ohne Belege vorzulegen. Bislang gab es in keinem Bundesstaat größere Fälle von Wahlbetrug angezeigt.

Trump kündigte an, von Montag an würden seine Anwälte Einspruch gegen die einzelnen Wahlergebnisse einlegen. Schon zuvor hatte er verkündet, das Wahlergebnis mit allen juristischen Mitteln anfechten und dabei bis vor den Obersten Gerichtshof ziehen zu wollen. Der Präsident spricht ohne jeden Beleg von massivem Wahlbetrug, mit dem die Demokraten ihm die Wahl "stehlen" wollten.

Die Klagen von Trump werden aber kaum Erfolg haben. Auch Republikaner finden das Vorgehen des Präsidenten nicht korrekt, weil er mit dem Wahlsystem einen der zentralen Pfeiler der US-Demokratie angreift. Der konservative US-Senator und Trump- Kritiker Mitt Romney gratulierte Biden zum Sieg - und war damit der erste Parlamentarier aus dem Trump-Lager, der Bidens Wahlsieg anerkannte.

Fälschung einer Wahl =	Wahlbetrug
Der noch regierende Präsident =	Amtsinhaber
Das Zählen der Stimmzettel =	Stimmauszählung
Ein Beweis für/gegen eine Tat =	Belege
Vom Gesetz erlaubte Maßnahmen =	juristische Mittel
Fälschung einer Wahl =	Wahlbetrug
Die Prozedur =	Vorgehen
Sich vor Gericht beschweren, Prozesse =	Klagen
Personen, die im Gericht arbeiten =	Anwälte

Welche Kombinationen passen in die unten stehenden Sätze:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Zum Sieg | a) vorlegen |
| 2. Ergebnis | b) gratulieren |
| 3. Einspruch | c) verkünden |
| 4. Belege | d) in Zweifel ziehen |
| 5. den Sieg | e) anfechten |
| 6. das Wahlergebnis | f) erheben gegen |
| 7. Den Wahlausgang | g) anerkennen |

1. Der Verlierer gratulierte seinem Gegner zum Sieg. **1b**
2. Trump hat den Wahlausgang nicht anerkannt, er hat das Ergebnis in Zweifel gezogen. **7g, 2d**
3. Sein Anwalt erhebt Einspruch gegen die Anklage. **3f**
4. Wenn man Recht bekommen will, muss man dem Gericht Belege/Beweise vorlegen. **4a**
5. Mit großer Freude verkündete der Sprecher den Sieg seiner Partei. **5c**
6. Trump will das Wahlergebnis anfechten. **6e**

Was bedeutet Bidens Wahlsieg für Europa?

(Lest den Text und wählt die richtige Antwort)

Trump regiert noch bis 20. Januar. Die Amtszeit des Präsidenten läuft noch bis zum 20. Januar. Dann soll Biden als neuer Präsident vereidigt werden. Trump ist der erste amtierende Präsident seit George Bush Senior 1992, der eine Wahlniederlage erleidet und nicht für eine zweite Amtszeit wiedergewählt wird.

Biden war bei der Wahl am 3. November als Favorit ins Rennen gegangen, das Duell verlief dann aber enger als vorhergesagt. Biden unterlag zwar im Swing State Florida, konnte aber die wichtigen Bundesstaaten Michigan, Pennsylvania und Wisconsin im Mittleren Westen von Trump zurückerobern.

Der einstige Stellvertreter von Präsident Barack Obama wird nach vier turbulenten Trump-Jahren ein zutiefst gespaltenes Land übernehmen, das zudem von der Corona-Pandemie schwer getroffen ist. Trump gilt als einer der umstrittensten Präsidenten der US-Geschichte, seine seit Anfang 2017 laufende Amtszeit wurde von zahlreichen Affären und Skandalen begleitet. Der Präsident hat mit rechtspopulistischer Rhetorik, nationalistischer Politik und wüsten Beschimpfungen politischer Gegner viele Menschen gegen sich aufgebracht. Zugleich hat der Verfechter von "Amerika zuerst" eine riesige Anhängerschaft.

- A
1. Der Text handelt von Trumps zweiter Amtszeit
 - 2. Trump ist nach 28 Jahren der erste Präsident mit nur einer Amtszeit**
 3. Bush Senior und Trump wurden nach vier Jahren wiedergewählt
- B
- Ein Swing Staat ist ein Staat,
1. ... der die Republikaner wählt.
 2. ... der immer die gleiche Partei wählt
 - 3. ... wo man das Ergebnis nie genau weiß.**
- C
- 2016 wählten die Staaten im Mittleren Westen
1. ... **die Republikaner**
 2. ... die Demokraten
 3. ... genauso wie 2020
- D
- Trump geht in die Geschichte der USA ein,
- 1. ... weil er sehr umstritten war**
 2. ... seine Gegner immer respektierte
 3. ... gegen die Rechtspopulisten kämpfte